Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 47

Artikel: Das Anglosachsenlied

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431490

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



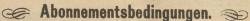
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Vorantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.





Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

>>>> Das Unglosachsenlied.

(Nach bekannter Melodie.)

Wist ihr, was Unglosachse ist?
Ich will sein Bild enthüllen:
Chut irgendwo ein frommer Christ
Ein Wert "um Gottes Willen"
Und weiß aus diesem Werte Geld
Ju pressen, was das Zeug nur hält —
Das ist ein Unglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Schickt einer Missionäre aus,
Die Heiden zu bekehren,
Bleibt selber aber hübsch zu Haus
Mit andern Millionären,
Cäßt's kannibalisch wohl sich sein
Bei Hummer und bei Xereswein —
Das ist ein Unglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Crieft einem stets der Mund vom "Christ"
Und von dem "Christenglauben",
Derweil er weiß mit Trug und List
Den Nachbarn zu berauben,
Blickt herzensfromm zum Himmelszelt,
Derweil er's mit dem Mammon hält —
Das ist ein Anglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Täft einer arme Schwarze, die
Sich arglos präsentiren,
Uns frevler Goldesgier wie Dieh
Derräth'risch massacriren,
Ein Blutmensch, wie es der Barbar
Pizarro einst in Perru war —
Das ist ein Ungelländer,
Des Menschennamens und Jahrhunderts Sch—irmherr.